****

**Statuten**

**vom 31. Januar 2017**

[Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen 1](#_Toc472170504)

[Kapitel 2: Mitgliedschaft 3](#_Toc472170505)

[Kapitel 3: Organe 4](#_Toc472170506)

[Kapitel 4: Verfahrensordnung 5](#_Toc472170507)

[Kapitel 5: Finanzen 7](#_Toc472170508)

[Kapitel 6: Schlussbestimmungen 7](#_Toc472170509)

Kapitel 1: Allgemeine Bestimmungen

**Art. 1 Name und Sitz**

1 Unter dem Namen «Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell» besteht eine Partei im Sinne

von Art. 137 BV und ein Verein gemäss diesen Statuten und den Bestimmungen des ZGB (Art. 60 ff.) mit Sitz in St.Gallen.

2 Die Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell ist eine kantonale, teilautonome Sektion der

Piratenpartei Schweiz gemäss deren Statuten.

**Art. 2 Zweck**

1 Die Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell hat zum Zweck, die politischen Interessen ihrer

Mitglieder und der Ostschweiz zu vertreten und auf die politische Landschaft und Meinungsbil-

dung Einfluss zu nehmen.

2 Die Ziele der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell leiten sich aus dem Zweck der Piratenpartei Schweiz gemäss deren Statuten ab.

Kapitel 2: Mitgliedschaft

**Art. 3 Arten von Mitgliedschaft**

1 Mitglieder der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell sind:

a) natürliche Personen, die nachfolgend als Piraten bezeichnet werden,

b) juristische Personen, die nachfolgend als Mitgliedsorganisationen bezeichnet werden.

2 Bei Bedarf können untergeordnete Sektionen gegründet werden.

**Art. 4 Beitritt**

1 Pirat kann jede natürliche Person werden, welche die Grundsätze sowie die Statuten der Pira-

tenpartei Schweiz und der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell anerkennt.

2 Mitgliedsorganisation kann jede juristische Person werden, deren Vereinsgrundsätze den Zwe-

cken der Piratenpartei Schweiz und der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell nicht wider-

sprechen.

3 Der Beitritt zur Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell hat den automatischen Beitritt zur

Piratenpartei Schweiz zur Folge, sofern nicht ausdrücklich widersprochen wird.

**Art. 5 Austritt und Ausschluss**

1 Der Ausschluss aus der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell erfolgt bei schwerwiegender Missachtung der Vereinsgrundsätze.

2 Über einen Ausschluss aus der Sektion entscheidet der Vorstand.

3 Mitglieder, die austreten oder ausgeschlossen werden, haben auf das Vereinsvermögen keinen

Anspruch. Offene Forderungen bleiben bestehen.

Kapitel 3: Organe

**Art. 6 Piratenversammlung**

1 Die Piratenversammlung bildet das oberste Organ der Piratenpartei St.Gallen und beide Appen-

zell. Die ordentliche Piratenversammlung findet mindestens einmal im Jahr bis spätestens am 31. März statt. Solange der Vorstand durch Mitglieder des Vorstandes der Piratenpartei Schweiz besetzt ist, findet die Piratenversammlung nur statt, wenn sich mindestens ein/e Kandidat/in für das Präsidentenamt sowie ein/e Kandidat/in für das Amt des Schatzmeisters zur Verfügung stellen.

2 Eine ausserordentliche Piratenversammlung kann nur durch den Vorstand einberufen werden.

Der Vorstand ist zur Einberufung verpflichtet, wenn es ein Fünftel der Piraten verlangt.

4 Die Piratenversammlung ist zuständig für:

a) den Beschluss des Parteiprogramms;

b) die Wahlen;

c) den Beschluss des Budgets und des Mitgliederbeitrags;

d) die Genehmigung der Jahresberichte, der Jahresrechnung und die Déchargeerteilung;

e) die Statutenänderungen durch Zweidrittelmehrheit;

f) die Oberaufsicht über den Vorstand;

g) die Einsetzung einer Revision sowie bei Bedarf einer Untersuchungskommission;

h) der Erteilung von Aufträgen an andere Organe.

i) Erledigung aller übrigen Anträge und Geschäfte der Traktandenliste.

5 Die Piratenversammlung muss mindestens zwei Wochen im Voraus per E-Mail oder Briefpost

angekündigt werden.

**Art. 7 Vorstand**

1 Der Vorstand setzt sich aus mindestens zwei aber maximal fünf Piraten zusammen und besteht

zumindest aus PräsidentIn und SchatzmeisterIn.

2 An der ordentlichen Piratenversammlung wird der Vorstand für das nächste Vereinsjahr gewählt.

An ausserordentlichen Piratenversammlungen können Ersatzwahlen stattfinden.

3 Aufgaben und Kompetenzen des Vorstandes sind:

a) die operative Leitung und Organisation der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell;

b) die Wahrung der Parteiinteressen nach innen und aussen;

c) die Koordination mit der Piratenpartei Schweiz;

d) die Ausführung der Beschlüsse der Piratenversammlung;

e) die zeitnahe Behandlung von Anträgen der Piraten, wobei der Vorstand auf Anträge von min-

destens fünf Piraten eintreten muss;

f) die Beschlussfassung in Angelegenheiten, die nicht in einem hängigen Antrag oder einem Be-

schluss der Piratenversammlung anderen Organen zugeschrieben sind.

4 Der Präsident wird von der Piratenversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Vor-

stand selbst.

5 Bei Ausscheiden, Vakanz oder Inaktivität eines Vorstandsmitgliedes kann ein/e NachfolgerIn

durch absolutes Vorstandsmehr ernannt werden. Diese/r muss bei der nächsten Piratenversamm-

lung bestätigt werden. Sofern mindestens zwei Piraten dagegen Einsprache erheben, bleibt der

Posten bis zur offiziellen Wahl durch eine Piratenversammlung vakant.

6 Wird kein Vorstand gewählt, setzt sich der Vorstand aus den Mitgliedern des Vorstandes der Piratenpartei Schweiz zusammen.

Kapitel 4: Verfahrensordnung

**Art. 8 Grundlegende Beschlussfassungsmodalitäten**

1 Die Beschlussfassung der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell besteht aus Diskussion

und Abstimmung.

2 Alle Piraten, die das 16. Altersjahr vollendet haben, besitzen aktives Wahl- und Stimmrecht. Mit-

gliedsorganisationen haben kein Wahl- und Stimmrecht.

3 Passives Wahlrecht haben alle volljährigen Piraten.

4 Wenn nichts anderes festgelegt ist, gilt das einfache Mehrheitsprinzip.

**Art. 9 Versammlungsordnung an der Piratenversammlung**

1 Die Beschlussfähigkeit der Piratenversammlung ist gegeben, wenn diese ordentlich angekündigt

und etwaige Anträge auf Änderung der Versammlungsordnung behandelt wurden.

2 Der oder die PräsidentIn der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell hat den Vorsitz inne

und sie oder er ist zuständig für:

a) das Zusammenstellen und Versenden der Traktanden an alle Mitglieder;

b) die Durchführung der Piratenversammlung gemäss Versammlungsordnung;

c) die Leitung der Diskussion an der Piratenversammlung;

d) den Stichentscheid bei Stimmengleichheit.

3 Der oder die PräsidentIn der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell kann als Vorsitzende/r

der Piratenversammlung durch einen oder eine TagespräsidentIn ersetzt werden, wenn es die

Piratenversammlung mit einfachem Mehr beschliesst.

4 Es werden an der Piratenversammlung nur Anträge behandelt, die folgende Bedingungen erfül-

len:

a) Einreichung an den Vorstand mindestens 7 Tage vor der Piratenversammlung;

b) Versendung an alle Piraten mindestens 5 Tage vor der Piratenversammlung per E-Mail oder Briefpost durch den Vorstand.

5 Eine Änderung der Versammlungsordnung erfordert eine absolute Mehrheit der anwesenden

Piraten. Die Änderungen müssen nicht angekündigt werden und treten sofort nach der Annahme

in Kraft. Bereits zuvor traktandierte Anträge behalten in jedem Fall ihre Gültigkeit.

6 Für eine Teil- oder Totalrevision der Statuten ist eine Zweidrittelmehrheit der anwesenden Pira-

ten erforderlich. Der Vereinszweck kann ebenfalls mit einer Zweidrittelmehrheit der Piratenver-

sammlung geändert werden.

**Art. 10 Urabstimmung**

1 Die Urabstimmung ist das Beschlussfassungsverfahren ausserhalb der Piratenversammlung.

2 Durch eine Urabstimmung können folgende Beschlüsse gefasst werden:

a) die Verabschiedung oder Änderung des kantonalen Parteiprogramms;

b) die Parolenfassung;

c) vom Vorstand der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell beantragte Konsultativabstim-

mungen.

3 Eine Urabstimmung der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell erfolgt entsprechend der

Urabstimmungsordnung der Piratenpartei Schweiz.

Kapitel 5: Finanzen

**Art. 11 Finanzierung**

1 Die Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen und

Spenden. Weitere Möglichkeiten zur Finanzierung werden nicht ausgeschlossen.

2 Jeder Pirat, der aufgrund seiner Kandidatur durch die Piratenpartei St.Gallen und beide Appen-

zell oder eine Untergliederung in ein öffentliches Amt gewählt wurde oder ein Mandat erhält, ist

verpflichtet, einen pauschalen Anteil von 10% der nicht spesengebundenen Entschädigungen des

Mandats abzugeben. Davon kann durch Vertrag abgewichen werden.

3 Spenden werden mit Nennung des Betrags und des Spenders zwecks Transparenz veröffentlicht,

wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

a) die Spende übersteigt einen Betrag von CHF 500.-- pro Vereinsjahr;

b) die Spende stammt von einer juristischen Person.

**Art. 12 Haftung**

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen.

Kapitel 6: Schlussbestimmungen

**Art. 13 Publikationsorgan**

Das offizielle Publikationsorgan sind die Webseiten ai.piratenpartei.ch, ar.piratenpartei.ch und

sg.piratenpartei.ch.

**Art. 14 Auflösung der Partei**

1 Für die Auflösung der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell, ist die Zweidrittelmehrheit

eines 20% Quorums aller Mitglieder der Piratenpartei St.Gallen und beide Appenzell erforderlich.

2 Nach Auflösung des Vereins wird das Vermögen, nach Abzug sämtlicher Kreditoren, der Piraten-

partei Schweiz zugeleitet.

**Art. 15 Vereinsjahr**

1 Das Vereinsjahr dauert jeweils vom 1. April bis zum 31. März.

2 Das Rechnungsjahr dauert jeweils vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.